

lt. Plan in 30 Jahren v. 1. April 1906 bis 1. April 1935; Verl. am 15. Jan. (zuerst 1906) auf 1. April; ab 1915 verstärkte oder Totalkünd. an einem Ausl.-Termine oder mit längerer Frist zur Rückzahlung an dem nächstfolgenden 1. April zulässig. Hypothekarische Sicherheit ist nicht bestellt, doch ist die Ges. nicht berechtigt, bis zur völligen Rückzahlung dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. oder eine bessere Sicherstellung einräumt, als der gegenwärtigen Anleihe zusteht. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende Sept. 1912 M. 8 522 000. Kurs in Berlin Ende 1900—1912: 100, 97, 102.30, 104, 103.50, 103.70, 102.75, 99.90, 101.40, 103, 104.25, 102.80, 98.50%. — In Frankf. a. M.: 99.20, 97.50, 101.60, 103.80, 103.90, 103.90, 103.80, 100.30, 101.50, 103.10, 104.20, 103, 99.60%. Aufgel. 9./4. 1900 zu 101.60%.

II. M. 7 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib., aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. lt. Beschl. des A.-R. v. 7./5. 1904, rückzahlbar zu 104%. Stücke 1500 Lit. D (Nr. 9001—10 500) à M. 500, 3750 Lit. E (Nr. 10 501—14 250) à M. 1000, 1500 Lit. F (Nr. 14 251 bis 15 750) à M. 2000, auf Namen der Deutschen Bank und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. am 15./1. auf 1./4.; verstärkte Tilg. ab 1915 wie bei I. vorbeh. Alles andere wie bei I. Noch in Umlauf Ende Sept. 1912 M. 7 010 500. Kurs in Berlin Ende 1904—1912: 103.75, 104.80, 102.75, 99.90, 101.30, 103, 104.25, 102.80, 98.50%. — In Frankf. a. M.: 103.90, 105.10, 103.80, 99.90, 101.50, 103.10, 104.20, 103, 99.60%. Zugelassen in Berlin u. Frankf. a. M. im Juni, in Hamburg im Juli 1904; zur Zeichn. aufgel. 4./7. 1904 zu 102.60% unter Ausgl. der Stück-Zs. u. Zahl. v. ½ Schlussnotenstempel; erster Kurs 12./7. 1904: 103%.

III. Frs. 10 000 000 = M. 8 090 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 8./10. Juni 1907, rückzahlbar zu pari. 10 000 Stücke à frs. 1000 = M. 809 (Lit. G Nr. 15 751 bis 25 750), lautend auf den Namen der Schweiz. Kreditanstalt oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. (frs. 22.50 = M. 18.20). Die Rückzahl. von abgest. frs. 8 611 000 Blanko-Oblig. erfolgt ohne weitere Kündig. am 1./7. 1927; jedoch hat die Ges. das Recht, von 1920 ab die Anleihe ganz oder teilweise mit 3 monat. Frist zur Kündig. zu bringen, in letzterem Falle durch Auslos. Nicht abgest. frs. 1 389 000 sind bereits ab 1917 kündbar. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Zürich, Basel, Genf u. St. Gallen: Schweiz. Kreditanstalt; Basel: Basler Handelsbank sowie die unten genannten deutschen Div.-Zahlstellen. Aufgelegt am 9./7. 1907 von der Schweiz. Kreditanstalt u. der Basler Handelsbank in der Schweiz zu pari. Begeben 1907: M. 4 045 000, der Rest von M. 4 045 000 wurde 1908 bezogen. Die Teilschuldverschreib. wurden an der Börse von Zürich, Basel u. Genf eingeführt; Kurs daselbst Ende 1909—1912: 101.25, 100, 101, 99%. Im Aug. 1911 wurde diese Anleihe auch an der Börse von Frankf. a. M. eingeführt; Kurs daselbst ult. 1911—1912: —, 97%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F., dann bis 4% Div., von dem verbleib. Betrag erhält nach Abzug aller sonstigen Abschreib. u. Rücklagen der A.-R. 7% Tant., Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 2 683 473, Debit. 16 112 880, Mobil. 1, Effekten-Anlagen 36 017 861, Konsortial-Beteilig. 10 277 999. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 1 860 402, 4½% Anleihe von 1900 8 522 000, do. von 1904 7 010 500, do. von 1907 8 090 000, do. Zs.-Kto 443 921, do. ausgeloste u. gekünd. 7800, Kredit. 6 247 757, Talonsteuer-Res. 167 533, Div. 2 250 000, do. alte 4480, Tant. an A.-R. 65 791, Vortrag 163 965 Sa. M. 65 092 215.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 139 166, Steuern 166 773, Anleihe-Zs. 1 076 152, Rückzahl.-Prämie auf ausgel. u. gekünd. Teilschuldverschreib. 5040, Talonsteuer-Res. 44 500, Gewinn 2 737 820. — Kredit: Vortrag 157 184, Zs. 657 389, Gewinn aus Effekten u. Konsort.-Beteilig. 3 334 540, Provis. 20 338. Sa. M. 4 169 453.

Kurs Ende 1898—1912: In Berlin: 131.50, 118.50, 98.75, 95.50, 93.75, 112.50, 119.90, 138.60, 128.40, 109.75, 117, 134, 136, 134.50, 126.25%. — In Frankf. a. M.: 130.70, 118.50, 97.30, 95.70, 93.20, 113, 119.50, 137.75, 128.80, 110.50, 116.60, 134.90, 135.70, 136, 128.60%. Aufgelegt Aktien Nr. 1—15 000 am 12./3. 1898 an beiden Plätzen zu 115% u. 4% Stück-Zs. v. 1./10. 1897 ab. Aktien Nr. 15 001—30 000 seit Mitte Nov. 1910 lieferbar. Sämtliche Aktien sind zum Terminhandel seit 1911 zugelassen.

Dividenden: 1897/98: 5% p. r. t. (10 Mon.); 1898/99—1911/12: 5½, 5½, 5, 3, 5, 5, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Vorstand: Cuno Feldmann, Ing. Just. Breul, Stellv. Dr. P. Steiner. Prokurist: G. Goldbach.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Bank-Dir. Arth. von Gwinner, Berlin; Stellv. Komm.-Rat Emil Berve, Breslau; Bank-Dir. Karl Mommsen, Bank-Dir. E. Heinemann, Dir. J. H. Müller, Berlin; Verwalt.-Rat Alb. Koechlin, Basel; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallneckrodt bei Wetter; Eisenbahn-Dir. a. D. Karl Schrader, Reg.-Rat a. D. Gust. Kemmann, Dir. Dr. A. Berliner, Assessor a. D. Kurt Landsberg, Arthur von Huhn, Berlin; Ober-Finanzrat a. D. Walter Ledig, Weimar; Bankier Wilh. Th. Stern, Frankf. a. M.; Fiskalanw. Gg. Selb, Mannheim; S. Alfred Freih. v. Oppenheim, Geh. Komm.-Rat Fr. Schmalbein, Cöln.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank, Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Mitteld. Creditbank; Jacob S. H. Stern; Mannheim: Rheinische Creditbank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Breslau: Schles. Bank.